

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)  
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-1250/2018 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.2.1.

## **Lärmreduzierung auf dem Küchengartenplatz Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 29.08.2018 TOP 6.2.1.**

### **Beschluss**

Das zuständige Dezernat der Landeshauptstadt Hannover wird gebeten, unter Einbeziehung von Sozialarbeitern mit der hiesigen Skaterszene auf dem Küchengartenplatz Kontakt aufzunehmen. In einem Dialog mit dieser Szene soll erwirkt werden, die Angehörigen derselben auf Einhaltung der ausgeschilderten Nutzungszeiten hinzuweisen (Dienstags und Donnerstags bis 19 Uhr, Samstags bis 20 Uhr) und mögliche Konsequenzen bei zukünftiger Nichtbeachtung aufzuzeigen.

### **Entscheidung**

Dem Antrag wird gefolgt.

Die Verwaltung und ihre Kooperationspartner sind bereit, für den Fall einer sich zukünftig formierenden „Szene“ den Kontakt zu den Skater/-innen zu suchen und die widerstreitenden Interessen ‚Ruhebedarf im Wohnumfeld Küchengartenplatz‘ und ‚intensive jugendliche Freizeitgestaltung‘ zu koordinieren.

Die Zahl der beobachteten Skater/-innen am Küchengarten ist während der Monate Mai bis Oktober 2018 so gering gewesen, dass bisher keine „Szene“ erkennbar und ansprechbar war. Die Kontaktversuche der Verwaltung wurden dabei an verschiedenen Wochen- bzw. Wochenendtagen und zu verschiedenen Uhrzeiten am Nachmittag bzw. frühen Abend durchgeführt. Es könnte eine Verlagerung auf andere geeignete Orte stattgefunden haben. Der 2er Skateclub in Linden-Mitte und die neue Skateranlage am Ihmeufer wurden im Jahr 2018 regelmäßig von größeren Gruppen genutzt.

Begleitend wurden bereits Kontakte mit Kooperationspartnern gesucht und Vereinbarungen für die Zukunft getroffen:

Auf dem Küchengartenplatz existieren bereits seit Jahren zwei gut erkennbare Schilder, die die früher einvernehmlich vereinbarten „Skaterregeln“ dokumentieren.

Die Schilder wurden im Mai 2018 im Auftrag der Verwaltung von fremden Aufklebern gereinigt – zukünftig wird dies wieder erfolgen. Eine Ansprache gegenüber den Skatern kann jetzt wieder auf die sichtbaren Regeln Bezug nehmen.

Seit Mai 2018 hat der städtische Ordnungsdienst immer wieder den Küchengartenplatz aufgesucht – sowie der private Sicherheitsdienst an den Nächten der Wochenenden – und hätte bei Bedarf auf die früher vereinbarten Platzregeln hingewiesen. Rundgänge des Ordnungsdienstes unter Einbeziehung des Küchengartenplatzes werden auch im Jahr 2019 durchgeführt.

Die Straßensozialarbeit des Fachbereichs Jugend und Familie, die aktuell die Skater/-innenszene im Bezirk Mitte betreut und die lokalen Szenen kennt, hat mitgeteilt, dass derzeit keine Gruppe/ Szene bekannt ist, die den Küchengartenplatz regelmäßig nutzt. Falls sich dies zukünftig ändern sollte, wurde zugesagt, dass ein direkter Kontakt hergestellt wird.

Bei einem Treffen mit dem 2er Skateclub wurde im Mai 2018 vereinbart, dass über die Vereinshomepage ein Hinweis an die lokalen Skater gegeben wird, den Parcours des Clubs zu nutzen – und nicht den Küchengartenplatz.

Für Nachfragen steht Ihnen Stephan Mingers (18.63.10) mit Tel.-Nr. 45155 zur Verfügung.

18.6 / 18.63.10  
Hannover / 21.01.2019